

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

ANTRAG

4-1561/13-KT

für die öffentliche Sitzung

**Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
Kreistag**

**13.06.2013
17.06.2013**

Einreicher: Christoph Schulze, Danny Eichelbaum, Lutz Lehmann, Erich Ertl,
Andreas Noack, Dr. Rainer Reinecke, Dr. Gerhard Kalinka, Thomas Czesky,
Hermann Kühnapfel, Lutz Möbus

Betr.: Antrag von zehn Kreistagsabgeordneten zur Unterschutzstellung
Zossener Heide/Wierachteiche - Arbeit der Biotop-Gutachter

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Teltow-Fläming fordert alle Beteiligten auf, die Verfahren zur Untersuchung und Prüfung der Schutzwürdigkeit der Zossener Heide nicht zu behindern.

Der Kreistag Teltow-Fläming fordert Kreisverwaltung und Landesbehörden auf, die gesetzlichen Regelungen und Abläufe durchzusetzen, so auch die Möglichkeit von Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet durch die Sicherstellung der freien Befahrbarkeit der Waldwege durch die Gutachter.

Der Kreistag Teltow-Fläming erwartet, dass unabhängigen Gutachtern ihre Arbeit ohne bewusst herbeigeführte Erschwernisse ermöglicht wird.

Sachverhalt:

Auf den Flächen der Wierachteiche bzw. der Zossener Heide ist von Privatinvestoren der Bau von Windkraftanlagen beabsichtigt. Es haben sich unterschiedliche Argumentationen herausgebildet, einerseits wird auf die Förderwürdigkeit und den ökologischen Nutzen der Windkraft verwiesen, andererseits befürchten Anwohner und Naturschützer einen irreversiblen Eingriff in die schutzwürdige Natur.

Der Kreistag Teltow-Fläming hat im Juni 2012 beschlossen, ein Unterschutzstellungsverfahren einzuleiten. Das Land Brandenburg hat seinerseits die Aufgabenübertragung an Landkreis erteilt.

In der Zwischenzeit mehrten sich Hinweise darauf, dass die Investoren in den Bereichen vollendete Tatsachen schaffen wollten, daher hat der Kreistag Teltow-Fläming am 27.3.13 die sofortige vorläufige Unterschutzstellung der Flächen beschlossen.

In der Folge muss nun geklärt werden, ob die dauerhafte Unterschutzstellung in Zukunft gerechtfertigt ist. Dafür ist es notwendig, dass Gutachter die Flächen untersuchen. Der Fledermaus-Experte und unabhängige Gutachter Dr. Joachim Haensel wollte im Mai 2013 Waldbereiche der Zossener Heide, die zu den Ortslagen Kallinchen, Schöneiche und Zehrendorf gehören, befahren, um seine gutachterliche Tätigkeit auszuüben. Allerdings hat die Geschäftsführung der Wald- und Grundbesitz GmbH & Co. KG als Grundeigentümerin, die Zufahrt in die Waldbereiche verwehrt. Sie war unter Angabe der Kfz-Kennzeichen beantragt worden. Dies kann man nur als unfreundlichen Akt deuten, zumal seitens der Investoren vielfach eine enge Zusammenarbeit, u.a. im Kreistag und beim Scopingtermin, zugesagt wurde.

Daher ist eine Positionierung des Kreistages Teltow-Fläming geboten. Zwar ist das Privateigentum durch das Grundgesetz geschützt, aber Privateigentum verpflichtet auch dazu, sozialen Gemeingebrauch zu ermöglichen, und bei der Frage, wie ein gemeinnütziger Gebrauch auszusehen hat, haben gewählte Volksvertretungen wie der Kreistag ein Rechtsetzungsrecht.

Luckenwalde, 29.05.2013

Christoph Schulze

Danny Eichelbaum

Lutz Lehmann

Erich Ertl

Andreas Noack

Dr. Rainer Reinecke

Dr. Gerhard Kalinka

Thomas Czesky

Hermann Kühnapfel

Lutz Möbus